

Z A H L E N · D A T E N · F A K T E N



Statistischer Bericht

Q1-3j/13

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in Thüringen 2013

Bestell-Nr. 16 101

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- ... Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- () Aussagewert eingeschränkt

Anmerkung: Abweichungen in den Summen, auch im Vergleich zu anderen Veröffentlichungen, erklären sich aus dem Runden von Einzelwerten.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik

Europaplatz 3, 99091 Erfurt

Postfach 90 01 63, 99104 Erfurt

Telefon: 03 61 37-84 642 / 84 647

Telefax 03 61 37-84 699

Internet: www.statistik.thueringen.de

E-Mail: auskunft@statistik.thueringen.de

Auskunft erteilt:

Referat: Energie, Handwerk,
Indizes, Umwelt

Telefon: 03681 354 253

Herausgegeben im November 2015

Heft-Nr.: 213/15

Preis: 5,00 Euro

© Thüringer Landesamt für Statistik, Erfurt, 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis	Seite
Vorbemerkungen	3
Grafiken	
1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2013 in 1 000 Kubikmeter	8
2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2013	9
Tabellen	
1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen	10
2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m ³	11
3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen	12
4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Kreisen und Planungsregionen	13
5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m ³	14
6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen	15
7. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen	16
8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	17
9. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten	18
10. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km	19
11. Kanalnetz nach Baujahr und Flussgebietseinheiten in km	20
12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Kreisen und Planungsregionen	21
13. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Flussgebietseinheiten	22
14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	23
15. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten	24
16. Regenentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Flussgebietseinheiten	25

17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen	26
18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen	27
19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2013 nach Kreisen und Planungsregionen	28

Vorbemerkungen

Allgemeines

Nach dem Umweltstatistikgesetz werden alle drei Jahre die Erhebungen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung durchgeführt. Mit dem vorliegenden Statistischen Bericht werden die Ergebnisse über die Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im öffentlichen Bereich mit dem Berichtsjahr 2013 weitergeführt.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446) in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 25. Juli 2013 (BGBl. I S. 2749). Erhoben werden Angaben zu § 7 Abs. 1, 2, 3 UStatG.

Berichtskreis

Der Berichtskreis der Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung umfasst Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts sowie Inhaber oder Leiter von Unternehmen und anderen Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung betreiben. Die Erhebung über die Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung der nicht an die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung angeschlossenen Einwohner richtet sich an die für die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zuständigen Gemeinden. Die Ergebnisse werden nach dem Gebietsstand vom 31.12.2013 und dem Bevölkerungsstand vom 30.6.2013 auf der Grundlage des Zensus 2011 dargestellt. Wasser- und Abwassermengen sind Jahresmengen.

Definitionen

Abwasseraufkommen

Durch Gebrauch verändertes abfließendes und jedes in die Kanalisation gelangende Wasser. Die Erhebung der öffentlichen Abwasserbeseitigung erfasst das häusliche und gewerbliche Schmutzwasser sowie in den Abwasserbehandlungsanlagen das Niederschlags- und Fremdwasser.

Abwasserbehandlungsanlagen

Kläranlagen sind Anlagen zur Reinigung des Abwassers. Einbezogen wurden mechanische sowie biologische Anlagen mit bzw. ohne weitergehende Behandlung. Nicht erfaßt wurden Rechen- und Siebanlagen, Abscheider und Hauskläranlagen.

Angereichertes Grundwasser

Als angereichertes Grundwasser bezeichnet man echtes Grundwasser mit anteilig infiltriertem Oberflächenwasser, wobei das Oberflächenwasser im Wasserversorgungsgebiet planmäßig zur Versickerung gebracht wird. Angereichertes Grundwasser besteht überwiegend aus planmäßig versickertem Oberflächenwasser, echtem Grundwasser und ggf. Uferfiltrat.

Anschluss an Wasserversorgung/ Kanalisation/ Kläranlagen

Dargestellt ist der Anteil der Bevölkerung an der Gesamtbevölkerung, der über Wasser-, Kanalisations- bzw. Kläranlagenanschluss verfügt.

Biologische Abwasserbehandlung

Biologische Abwasserbehandlung ist die Entfernung von gelösten Schmutzstoffen, Kolloiden und Schwebstoffen aus Abwasser durch aeroben (unter Zuführung von Sauerstoff stattfindenden) und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischem Rasen, z.B. in Belebungs-, Tropfkörper- und vergleichbaren Anlagen, etwa Oxydationsgraben.

Denitrifikation

Denitrifikation ist die Reduktion von Nitrat oder Nitrit durch Bakterien, im Wesentlichen zu gasförmigem Stickstoff.

Flussgebietseinheiten

Flussgebietseinheiten sind europaweit einheitliche Abgrenzungen der Einzugsgebiete von Flüssen.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird neben der von Dritten bezogenen Wassermenge auch das eigene Wasseraufkommen aus Gewinnungsanlagen außerhalb Thüringens ausgewiesen.

Fremdwasser

In die Kanalisation über Kanalundichtheiten eindringendes Grundwasser, unerlaubt über Fehlanlüsse eingeleitetes Wasser (z.B. Dränwasser, Regenwasser) sowie einem Schmutzwasserkanal zufließendes Oberflächenwasser (z.B. über Schachtabdeckungen).

Betriebliches Schmutzwasser

Schmutzwasser aus Betrieben des Produzierenden Gewerbes, Handels, Dienstleistungsgewerbes, der Landwirtschaft sowie Sickerwasser aus Deponien.

Gewinnungsanlagen

Die Brunnen und/oder Quellen eines Wasserwerkes sind unabhängig von ihrer Anzahl und ihrer technischen Gestaltung eine Gewinnungsanlage, wenn Grundwasser aus einem zusammenhängenden Grundwasservorkommen gewonnen wird. Die Wassergewinnung eines Wasserwerks aus einem Oberflächengewässer zählt, unabhängig von der Zahl der Entnahmeeinrichtungen, als eine Anlage, wenn die Entnahme von Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus demselben Gewässer erfolgt.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt unterirdisch anstehendes Wasser ohne natürlichen Austritt.

Häusliches Schmutzwasser

Häusliches Schmutzwasser ist das in Küchen, Waschküchen, Waschräumen, Baderäumen, Aborträumen und ähnlich genutzten Räumen anfallende Abwasser.

Jahresabwassermenge

Die Jahresabwassermenge am Ablauf der Abwasserbehandlungsanlage ist die Summe von Schmutz-, Fremd- und Niederschlagswasser pro Jahr.

Kanalisation (Kanalnetz)

Als Kanalnetz bezeichnet man die Gesamtheit der Kanäle, Abwasserdruckleitungen und zugehörige Bauwerke in einem Entwässerungsgebiet. Bei der Länge der Kanäle sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Man unterscheidet gemeinsames (Mischverfahren) und getrenntes (Trennverfahren) Ableiten von Schmutz- und Regenwasser in einem Kanal.

Kleinkläranlagen

Anlagen zur dezentralen Behandlung des häuslichen und gewerblichen Schmutzwassers aus einzelnen oder mehreren Gebäuden. Es kann sich dabei z.B. um Mehrkammerabsetzgruben oder -ausfallgruben, Belebungs- oder Tropfkörperanlagen handeln. Anlagen zur Reinigung von häuslichem Abwasser aus Wohngebäuden mit einem Schmutzwasseranfall bis 8 m³ pro Tag (etwa 50 Einwohner).

Klärschlamm

Klärschlamm besteht aus vom Abwasser abtrennbaren, wasserhaltigen Stoffen, ausgenommen Rechen-, Sieb- und Sandfanggut.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Haushalte, gewerbliche Unternehmen und sonstige Abnehmer (z.B. Krankenhäuser, Schulen, Behörden, kommunale Einrichtungen, Bundeswehr), mit denen die öffentlichen Wasserversorgungsunternehmen die abgegebenen Wassermengen unmittelbar ab- oder verrechnen.

Mechanische Abwasserbehandlung

Mechanische Abwasserbehandlung ist gegeben, wenn nur Grobstoffe, Sand und andere absetzbare oder aufschwimmende Stoffe durch physikalische und mechanisch wirkende Vorgänge aus dem Abwasser abgeschieden werden. Der Betrieb von Rechen- und Siebanlagen gilt nicht als mechanische Abwasserbehandlung.

Niederschlagswasser

Das von Niederschlägen aus dem Bereich von bebauten oder befestigten Flächen abfließende und gesammelte Wasser (Regenwasser).

Nitrifikation

Nitrifikation ist die Oxydation von Ammonium durch Mikroorganismen, normalerweise bis zum Endprodukt Nitrat.

Oberflächenwasser

Oberflächenwasser ist Wasser natürlicher oder künstlicher Gewässer. Dazu zählen Flüsse, Seen und Talsperren.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung, allerdings ohne Überlaufwasser.

Schmutzwasser

Schmutzwasser ist durch häuslichen, gewerblichen, landwirtschaftlichen oder sonstigen Gebrauch in seinen Eigenschaften verändertes (verunreinigtes) Wasser.

Trockenmasse

Die nach einem Trocknungsverfahren verbliebene entwässerte Schlammmasse.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach relativ kurzer Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des Oberflächengewässers bestimmt.

Wasserabgabe

Die Wasserabgabe setzt sich aus dem Wasserbedarf (Letztverbraucher, Wasserverluste und Wasserwerkseigenverbrauch) sowie der Weiterverteilung zusammen.

Wasseraufkommen

Das Wasseraufkommen setzt sich aus der Eigengewinnung sowie dem Fremdbezug zusammen. Fremdbezug und Weiterverteilung stellen die Lieferbeziehungen (Doppelzählungen) der Wasserversorgungsunternehmen dar.

Wasserverluste

Die Wasserverluste setzen sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. durch Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z.B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Aktuelle Ergebnisse

Am 31.12.2013 waren in Thüringen 82 Wasserversorgungs- und 103 Abwasserbeseitigungsunternehmen tätig. Hierzu zählen die Wasser- und/oder Abwasserzweckverbände, Stadtwerke, Eigenbetriebe, Wassergemeinschaften, Fernwasserverbände, Agrargenossenschaften sowie Kommunen als Eigenversorger bzw. als eigenständige Entsorger.

In Thüringen wurden 2013 ca. 119 Mill. m³ Wasser gefördert, hauptsächlich von großen Unternehmen mit mehr als 1 Mill. m³ Gewinnungskapazität. Knapp 44 Prozent des gewonnenen Wassers war See- und Talsperrenwasser und ca. 42 Prozent wurde dem Grundwasser entnommen. Das Entnahmegebiet lag zu ca. 72 Prozent auf dem Thüringer Teil des Flussgebietes der Elbe.

Der gesamte Wasserbedarf in Thüringen ist gegenüber 2010 um fast 16,9 Mill. m³ auf ca. 119 Mill. m³ gesunken. Ursachen hierfür sind niedrigere Wasserwerkseigenverbräuche und Wasserverluste.

Mit 69,6 Mill. m³ Wasser entfiel auf die privaten Haushalte und das Kleingewerbe der größte Anteil am Gesamtverbrauch. Der Trinkwasserbezug gewerblicher und sonstiger Abnehmer stieg um 1,1 Mill. m³ auf 21,8 Mill. m³. Ihr Anteil am gesamten Trinkwasserverbrauch 2013 betrug 23,8 Prozent (2010: 22,3 Prozent; 2007: 19,6 Prozent; 2004: 20,5 Prozent).

2 160 607 Einwohner wurden 2013 in Thüringen versorgt. Das entspricht weiterhin einem Anschlussgrad an die öffentliche Wasserversorgung von 99,9 Prozent. Der Pro-Kopf-Verbrauch, errechnet aus dem Tagesverbrauch der Haushalte dividiert durch die Zahl der angeschlossenen Einwohner, lag bei 88,3 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag und damit um 0,3 Liter unter dem Pro-Kopf-Verbrauch von 2010 und immer noch weit unter dem Bundesdurchschnitt von 121,2 Liter Trinkwasser je Einwohner und Tag. Im Jahr 2013 bezogen 3 076 Einwohner in Thüringen ihr Trinkwasser vornehmlich aus Hausbrunnen bzw. privaten Quellen (2010: 3 250 Einwohner; 2007: 4 028 Einwohner; 2004: 4 984 Einwohner).

In den 573 Thüringer Kläranlagen wurden im Jahr 2013 etwas mehr als 206 Mill. m³ Abwasser geklärt, darunter 115,9 Mill. m³ Schmutzwasser sowie 50,1 Mill. m³ Fremdwasser. 543 Kläranlagen verfügten über eine biologische Reinigung.

Die Menge von unbehandeltem Schmutzwasser aus Haushalten und Gewerbe, die über öffentliche Kanäle direkt in ein Oberflächengewässer bzw. in den Untergrund eingeleitet wurde, betrug im Berichtszeitraum 11,8 Mill. m³. Darin enthalten ist eventuell auftretendes Fremdwasser.

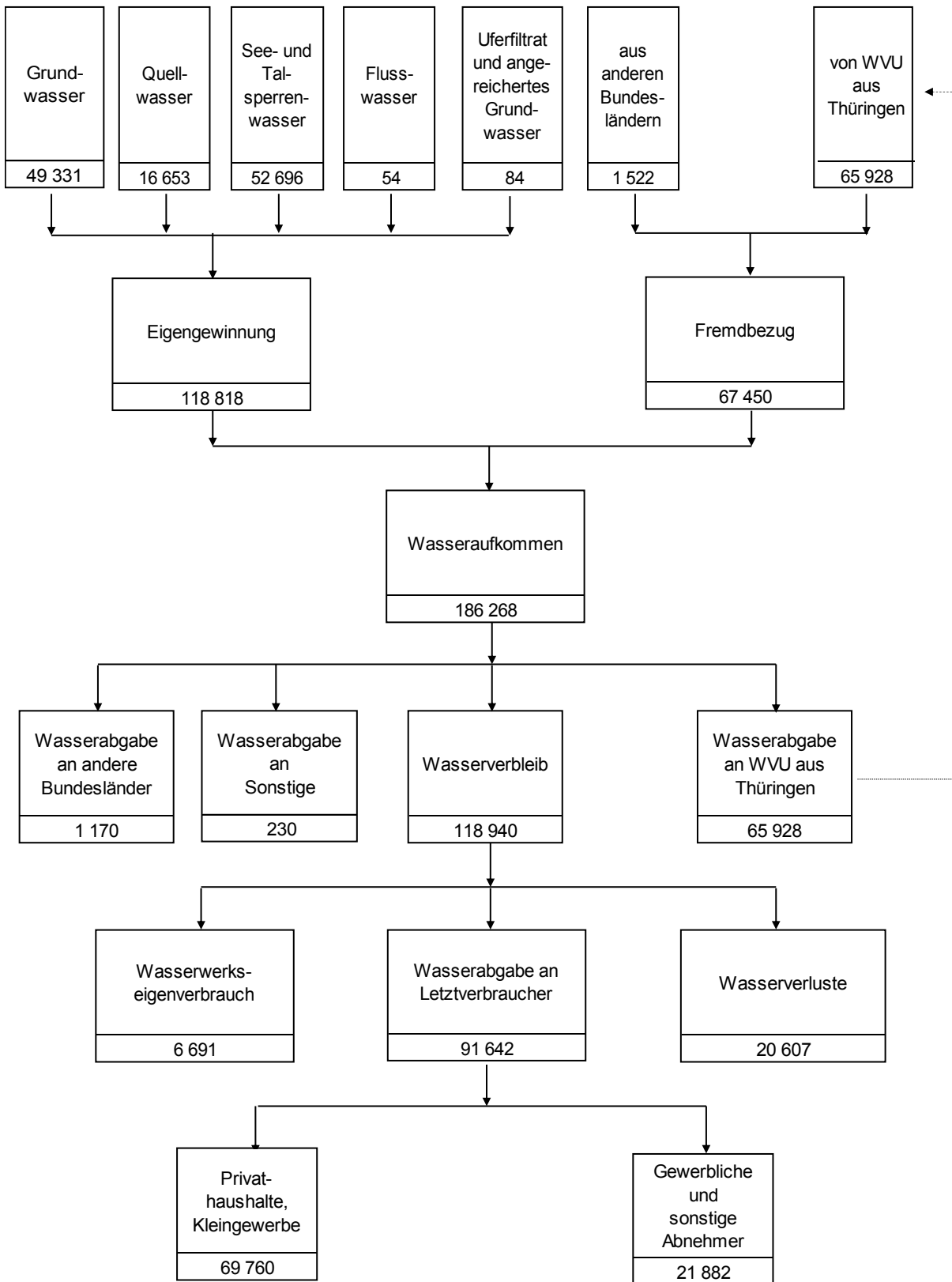
Der Anschlussgrad der Einwohner an die öffentliche Kanalisation stieg von 92,3 Prozent 2010 auf 93,5 Prozent 2013, darunter an Abwasserbehandlungsanlagen von 72,2 auf 75,8 Prozent. Der Anschlussgrad an Kleinkläranlagen und abflusslose Gruben verringerte sich auf 6,5 Prozent.

Die Gesamtlänge des öffentlichen Kanalnetzes wurde mit rund 15 900 km (2010: 15 300 km; 2007: 14 000 km; 2004: ca. 13 200 km) angegeben. Die Entwässerung erfolgte überwiegend im Mischsystem (9 609 km).

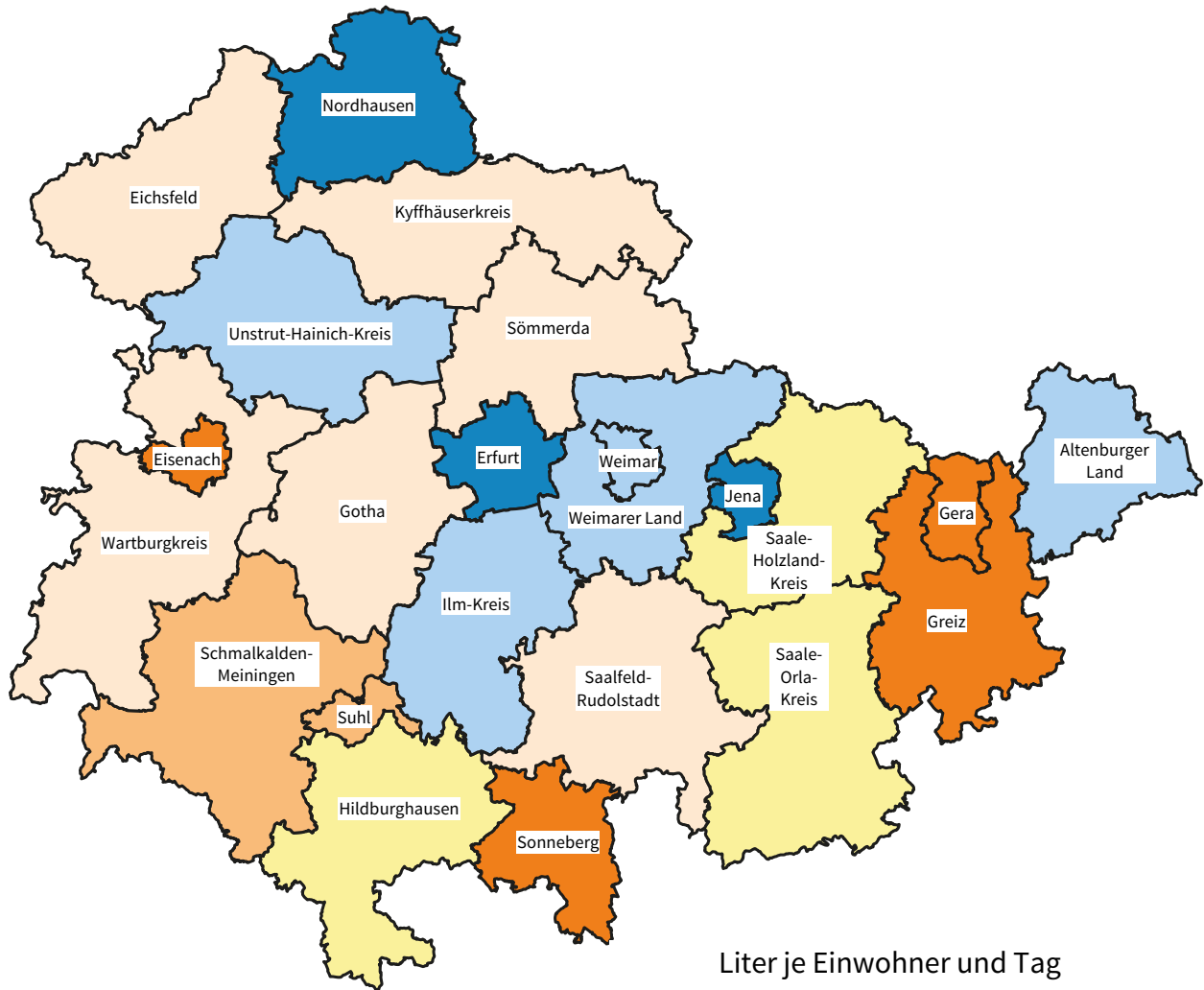
Im Jahr 2013 gab es landesweit 1911 Regenentlastungsanlagen (2010: 1 726 ; 2007: 1 507 ; 2004: 1 477), die nach starken Regenfällen Abschwemmungen von befestigten Flächen zurückhalten und nach und nach an Kläranlagen abgeben. Das Beckenvolumen der Regenklär-, Regenüberlauf- und Regenrückhaltebecken betrug ca. 998 000 m³ (2010: 895 000 m³; 2007: 764 000 m³; 2004: 853 000 m³).

Die angefallene Klärschlammmenge betrug rund 39,3 Tsd. Tonnen Trockenmasse und wurde zu ca. 50 Prozent bei landschaftsbaulichen Maßnahmen verwertet.

1. Bilanz der öffentlichen Wasserversorgung 2013 in 1 000 Kubikmeter

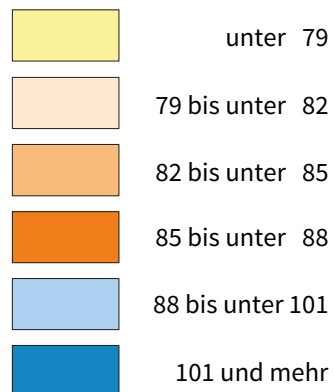


2. Täglicher Wasserverbrauch je Einwohner 2013



Liter je Einwohner und Tag

(Landesdurchschnitt: 88,3 Liter)



1. Wassergewinnung nach Kreisen und Planungsregionen *)

Jahr	Wassergewinnungsanlagen	Wassergewinnung insgesamt	Davon				
			Grundwasser	Quellwasser	See- und Talsperrenwasser	Flusswasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
Kreisfreie Stadt Landkreis	Anzahl	1 000 m³					
Planungsregion							
1991	2 213	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	1 282	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	869	157 044	76 057	27 307	51 678	934	1 068
2001	844	141 224	71 575	22 012	45 712	584	1 341
2004	836	132 424	63 623	19 010	48 494 ¹⁾	545	752
2007	706	130 120	49 525	18 081	61 762 ¹⁾	425	327
2010	937	133 277	47 063	18 011	68 051 ¹⁾	152	-
2013	874	116 971	47 482	16 655	52 696	54	84
Kreise							
Stadt Erfurt	3	3 468	3 468	-	-	-	-
Stadt Gera	1	145	145	-	-	-	-
Stadt Jena	2	176	138	38	-	-	-
Stadt Suhl	2	134	2	132	-	-	-
Stadt Weimar	-	-	-	-	-	-	-
Stadt Eisenach	5	736	332	404	-	-	-
Eichsfeld	87	5 839	2 911	2 928	-	-	-
Nordhausen	21	4 697	3 184	21	1 492	-	-
Wartburgkreis	104	8 335	5 760	2 575	-	-	-
Unstrut-Hainich-Kreis	39	4 757	4 516	241	-	-	-
Kyffhäuserkreis	38	2 897	1 976	921	-	-	-
Schmalkalden-Meiningen	68	2 200	769	1 431	-	-	-
Gotha	25	23 828	253	2 184	21 307	-	84
Sömmerda	13	870	870	-	-	-	-
Hildburghausen	43	13 757	1 051	463	12 189	54	-
Ilm-Kreis	76	4 002	1 731	2 271	-	-	-
Weimarer Land	33	4 656	4 431	225	-	-	-
Sonneberg	15	3 412	1 997	88	1 327	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	112	20 237	2 923	1 017	16 297	-	-
Saale-Holzland-Kreis	108	8 808	8 167	641	-	-	-
Saale-Orla-Kreis	43	1 416	882	450	84	-	-
Greiz	14	1 208	590	618	-	-	-
Altenburger Land	22	1 393	1 386	7	-	-	-
Kreisfreie Städte	13	4 659	4 085	574	-	-	-
Landkreise	861	112 312	43 397	16 081	52 696	54	84
Planungsregionen							
Nordthüringen	185	18 190	12 587	4 111	1 492	-	-
Mittelthüringen	150	36 824	10 753	4 680	21 307	-	84
Ostthüringen	302	33 383	14 231	2 771	16 381	-	-
Südwestthüringen	237	28 574	9 911	5 093	13 516	54	-

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage. - 1) teilweise Wasser zur Wasserkrafterzeugung

2. Wassergewinnung nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m³

Jahr Wassergewinnung von ... m ³ bis unter ...m ³ 1) Flussgebietseinheit 2)	Wasser- gewinnung insgesamt	Davon				
		Grund- wasser	Quell- wasser	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser	Uferfiltrat und angereichertes Grundwasser
1991	286 498	129 701	52 246	73 172	29 457	1 922
1995	191 639	92 298	26 603	56 417	14 717	1 604
1998	157 073 ³⁾	76 057	27 336 ³⁾	51 678	934	1 068
2001	142 938 ³⁾	73 565 ³⁾	21 736 ³⁾	45 712	584	1 341
2004	134 563 ³⁾	65 756 ³⁾	19 016 ³⁾	48 494 ⁴⁾	545	752
2007	131 914 ³⁾	51 522 ³⁾	17 878 ³⁾	61 762 ⁴⁾	425	327
2010	135 355 ³⁾	49 149 ³⁾	18 003 ³⁾	68 051 ⁴⁾	152	-
2013	118 818 ³⁾	49 331 ³⁾	16 653 ³⁾	52 696	54	84
Größenklassen						
unter 10 000	39	2	37	-	-	-
10 000 - 20 000	60	17	43	-	-	-
20 000 - 30 000	46	46	-	-	-	-
30 000 - 50 000	189	147	42	-	-	-
50 000 - 100 000	74	74	-	-	-	-
100 000 - 200 000	798	484	314	-	-	-
200 000 - 300 000	980	293	603	-	-	84
300 000 - 500 000	3 408	2 063	1 345	-	-	-
500 000 - 1 Mill.	6 813	4 370	2 443	-	-	-
1 Mill. oder mehr	106 411	41 835	11 826	52 696	54	-
Flussgebietseinheiten						
2000 Rhein	2 072	1 997	75	-	-	-
4000 Weser	29 618	9 286	8 005	12 189	54	84
5000 Elbe	85 281	36 199	8 575	40 507	-	-

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 2) Die regionale Zuordnung erfolgt über den Standort der Gewinnungsanlage. - 3) einschließlich Gewinnungsanlagen in anderen Bundesländern - 4) teilweise Wasser zur Wasserkrafterzeugung

3. Wasserbezug der Letztverbraucher nach Kreisen und Planungsregionen *)

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter mit Anschluss an die öffentliche Wasser- versorgung	Wasser- bezug der Letztver- braucher	Davon an		
				Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche und sonstige Abnehmer
				ins- gesamt	je Einwohner und Tag	
	Anzahl	%	1 000 m ³	1 000 m ³	Liter	1 000 m ³
1991	2 560 738	99,2	184 870	97 625	104,4	87 245
1995	2 503 785	99,7	119 914	79 967	87,5	39 947
1998	2 462 836	99,7	99 417	77 177	86,1	22 240
2001	2 411 387	99,7	97 617	76 341	87,0	21 276
2004	2 355 280	99,8	97 055	77 172	90,0	19 883
2007	2 300 538	99,8	94 166	75 727	90,3	18 439
2010	2 241 157	99,9	93 143	72 409	88,6	20 734
2013	2 163 683	99,9	91 425	69 598	88,3	21 827
Kreise						
Stadt Erfurt	203 756	100,0	9 468	8 456	113,7	1 012
Stadt Gera	95 097	100,0	3 848	3 041	87,6	807
Stadt Jena	106 625	100,0	4 755	3 945	101,4	810
Stadt Suhl	35 852	100,0	1 546	1 090	83,3	456
Stadt Weimar	63 078	100,0	3 056	2 086	90,6	970
Stadt Eisenach	41 666	100,0	1 672	1 317	86,6	355
Eichsfeld	101 200	99,9	4 031	2 962	80,2	1 069
Nordhausen	85 583	100,0	3 538	3 170	101,5	368
Wartburgkreis	126 732	100,0	5 254	3 790	81,9	1 464
Unstrut-Hainich-Kreis	104 649	99,8	4 279	3 421	89,7	858
Kyffhäuserkreis	78 182	99,8	3 010	2 256	79,2	754
Schmalkalden-Meiningen	125 729	99,9	5 096	3 771	82,3	1 325
Gotha	135 118	99,9	6 264	3 994	81,1	2 270
Sömmerda	70 819	100,0	2 776	2 118	81,9	658
Hildburghausen	65 241	100,0	2 657	1 876	78,8	781
Ilm-Kreis	109 105	100,0	5 017	3 650	91,7	1 367
Weimarer Land	81 778	99,9	3 866	2 635	88,4	1 231
Sonneberg	57 542	99,8	2 158	1 793	85,5	365
Saalfeld-Rudolstadt	110 909	99,7	4 398	3 280	81,2	1 118
Saale-Holzland-Kreis	84 196	99,9	3 723	2 257	73,5	1 466
Saale-Orla-Kreis	84 014	99,5	3 248	2 377	77,9	871
Greiz	102 645	99,8	4 032	3 205	85,8	827
Altenburger Land	94 167	99,0	3 733	3 108	91,3	625
Kreisfreie Städte	546 074	100,0	24 345	19 935	100,0	4 410
Landkreise	1 617 609	99,8	67 080	49 663	84,3	17 417
Planungsregionen						
Nordthüringen	369 614	99,9	14 858	11 809	87,6	3 049
Mittelthüringen	663 654	100,0	30 447	22 939	94,7	7 508
Ostthüringen	677 653	99,7	27 737	21 213	86,0	6 524
Südwestthüringen	452 762	99,9	18 383	13 637	82,6	4 746

*) Die regionale Zuordnung erfolgt über die Gemeinde, in der die Wasserabgabe an Letztverbraucher erfolgt. - 1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

4. Wasseraufkommen der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Jahr Kreisfreie Stadt Landkreis Planungsregion	WVU	Wasser- aufkommen insgesamt	Davon			
			Wasser- gewinnung	Fremd- bezug	darunter	
					aus anderen WVU in Thüringen	aus anderen Bundes- ländern
Anzahl	1 000 m ³					
1991	104	300 874	286 770	14 104	7 616	4 899
1995	118	258 616	191 639	66 977	61 187	4 994
1998	111	214 269	157 073	57 196	53 229	3 598
2001	107	190 425	142 938	47 487	46 856	628
2004	111	184 440	134 563	49 877	47 715	2 132
2007	93	199 724	131 914	67 810	65 522	1 976
2010	89	205 758	135 355	70 403	68 718	1 664
2013	82	186 268	118 818	67 450	65 928	1 522
Kreise						
Stadt Erfurt	2	66 198	55 886	10 312	10 312	-
Stadt Gera	1	6 632	645	5 987	5 987	-
Stadt Jena	1	6 397	4 744	1 653	1 653	-
Stadt Suhl	-	-	-	-	-	-
Stadt Weimar	1	6 017	4 310	1 707	1 707	-
Stadt Eisenach	1	3 219	3 191	28	28	-
Eichsfeld	7	6 179	6 140	39	39	-
Nordhausen	2	4 866	3 184	1 682	1 682	-
Wartburgkreis	4	5 457	5 395	62	62	-
Unstrut-Hainich-Kreis	4	4 505	4 505	-	-	-
Kyffhäuserkreis	3	3 892	2 897	995	995	-
Schmalkalden-Meiningen	8	11 479	2 495	8 984	8 982	-
Gotha	6	7 253	2 656	4 597	4 597	-
Sömmerda	3	2 917	881	2 036	2 036	-
Hildburghausen	2	15 622	1 521	14 101	14 101	-
Ilm-Kreis	3	6 604	4 378	2 226	2 226	-
Weimarer Land	2	2 493	2 390	103	103	-
Sonneberg	3	4 589	2 139	2 450	2 450	-
Saalfeld-Rudolstadt	2	4 422	3 431	991	991	-
Saale-Holzland-Kreis	7	4 447	4 319	128	128	-
Saale-Orla-Kreis	6	4 469	1 610	2 859	2 847	12
Greiz	3	2 903	708	2 195	2 165	30
	11	5 708	1 393	4 315	2 837	1 478
Kreisfreie Städte	6	88 463	68 776	19 687	19 687	-
Landkreise	76	97 805	50 042	47 763	46 241	1 522
Planungsregionen						
Nordthüringen	16	19 442	16 726	2 716	2 716	-
Mittelthüringen	17	91 482	70 501	20 981	20 981	-
Ostthüringen	31	34 978	16 850	18 128	16 608	1 520
Südwestthüringen	18	40 366	14 741	25 625	25 623	2

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens.

5. Wasserabgabe der Wasserversorgungsunternehmen (WVU) nach Größenklassen und Flussgebietseinheiten in 1 000 m³ *)

Jahr	Wasseraufkommen von ... m ³ bis unter ...m ³	Flussgebietseinheit	Wasser- auf- kommen insgesamt	Darunter					
				zur Weiterverteilung		Wasser- verbleib	davon		
				an andere WVU in Thüringen	an andere Bundes- länder		an Letzt- verbraucher	Wasserwerks- eigen- verbrauch ¹⁾	Wasser- verluste
1991			300 874	7 616	4 253	289 005	184 870	8 187	95 948
1995			258 616	61 187	1 066	195 126	119 914	7 018	68 194
1998			214 269	53 229	1 151	159 530	99 417	8 105	52 008
2001			190 425	46 857	733	142 835	97 617	8 661	36 557
2004			184 440	47 715	707	135 936	97 239	9 259	29 438
2007			199 724	65 522	1 119	132 886	94 347	14 520	24 019
2010			205 758	68 763	1 081	135 862	93 331	16 720	25 811
2013			186 268	65 928	1 170	118 940	91 642	6 691	20 607
Größenklassen									
	unter	10 000	43	-	-	43	40	-	3
	10 000	- 20 000	73	-	-	73	68	1	4
	20 000	- 30 000	21	-	-	21	15	3	3
	30 000	- 40 000	35	-	-	35	32	-	3
	40 000	- 50 000	180	-	1	179	154	2	23
	50 000	- 100 000	138	22	-	116	65	49	2
	100 000	- 200 000	630	7	-	623	500	5	118
	200 000	- 300 000	908	-	-	908	729	43	136
	300 000	- 500 000	3 166	3	-	3 163	2 461	37	665
	500 000	- 1 Mill.	4 778	145	32	4 601	3 978	107	516
	1 Mill.	- 3 Mill.	42 291	2 092	153	39 831	30 812	1 703	7 316
	3 Mill.	- 5 Mill.	31 192	517	2	30 673	23 331	1 352	5 990
	5 Mill.	- 10 Mill.	24 426	124	6	24 296	18 856	1 866	3 574
	10 Mill.	oder mehr	78 387	63 018	976	14 378	10 601	1 523	2 254
Flussgebietseinheiten									
2000	Rhein		2 422	-	-	2 422	1 804	80	538
4000	Weser		45 707	11 855	2	33 850	24 051	3 430	6 369
5000	Elbe		138 139	54 073	1 168	82 668	65 787	3 181	13 700

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Wasserversorgungsunternehmens. - 1) betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb des Wasserversorgungsunternehmens, z.B. Filterspülung, Rohrnetzspülung, Sozialbereich

6. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Kreisen und Planungsregionen

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter		mit privatem Anschluß an Kleinkläranlagen und abflußlose Gruben	
				mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen			
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Stadt Erfurt	203 756	198 966	97,6	195 064	95,7	4 790	2,4
Stadt Gera	95 097	90 878	95,6	89 154	93,8	4 219	4,4
Stadt Jena	106 625	105 354	98,8	104 367	97,9	1 271	1,2
Stadt Suhl	35 852	34 447	96,1	31 483	87,8	1 405	3,9
Stadt Weimar	63 078	62 341	98,8	62 341	98,8	737	1,2
Stadt Eisenach	41 666	40 894	98,1	38 727	92,9	772	1,9
Eichsfeld	101 200	95 727	94,6	68 013	67,2	5 473	5,4
Nordhausen	85 583	79 146	92,5	70 998	83,0	6 437	7,5
Wartburgkreis	126 732	114 895	90,7	68 382	54,0	11 837	9,3
Unstrut-Hainich-Kreis	104 649	101 698	97,2	83 718	80,0	2 951	2,8
Kyffhäuserkreis	78 182	71 576	91,6	56 332	72,1	6 606	8,4
Schmalkalden-Meiningen	125 729	116 129	92,4	77 500	61,6	9 600	7,6
Gotha	135 118	127 893	94,7	111 581	82,6	7 225	5,3
Sömmerda	70 819	63 676	89,9	49 290	69,6	7 143	10,1
Hildburghausen	65 241	58 905	90,3	28 871	44,3	6 336	9,7
Ilm-Kreis	109 105	104 168	95,5	82 731	75,8	4 937	4,5
Weimarer Land	81 778	79 617	97,4	61 259	74,9	2 161	2,6
Sonneberg	57 542	49 721	86,4	37 176	64,6	7 821	13,6
Saalfeld-Rudolstadt	110 909	99 685	89,9	81 323	73,3	11 224	10,1
Saale-Holzland-Kreis	84 196	77 883	92,5	55 602	66,0	6 313	7,5
Saale-Orla-Kreis	84 014	75 231	89,5	45 826	54,5	8 783	10,5
Greiz	102 645	88 551	86,3	73 895	72,0	14 094	13,7
Altenburger Land	94 167	85 679	91,0	66 809	70,9	8 488	9,0
Thüringen	2 163 683	2 023 060	93,5	1 640 442	75,8	140 623	6,5
Kreisfreie Städte	546 074	532 880	97,6	521 136	95,4	13 194	2,4
Landkreise	1 617 609	1 490 180	92,1	1 119 306	69,2	127 429	7,9
Planungsregionen							
Nordthüringen	369 614	348 147	94,2	279 061	75,5	21 467	5,8
Mittelthüringen	663 654	636 661	95,9	562 266	84,7	26 993	4,1
Ostthüringen	677 653	623 261	92,0	516 976	76,3	54 392	8,0
Südwestthüringen	452 762	414 991	91,7	282 139	62,3	37 771	8,3

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

7. Anschluss an öffentliche und private Abwasserbeseitigung nach Gemeindegrößenklassen

Jahr Gemeinden von ... bis unter ... Einwohner	Bevölkerung insgesamt ¹⁾	Darunter					
		mit Anschluss an die öffentliche Kanalisation		darunter mit Anschluss an öffentliche Abwasser- behandlungsanlagen		mit privatem Anschluß an Kleinkläranlagen und abflußlose Gruben	
		1 000	%	1 000	%	1 000	%
1991	2 560,7	2 242,1	87,6	1 255,9	49,0	851,0	33,2
1995	2 503,8	2 238,7	89,4	1 343,1	53,6	810,1	32,4
1998	2 462,8	2 167,0	88,0	1 418,2	57,6	289,3	11,7
2001	2 411,4	2 184,1	90,6	1 474,5	61,1	226,9	9,4
2004	2 355,3	2 155,3	91,5	1 529,5	64,9	192,2	8,2
2007	2 300,5	2 117,7	92,1	1 581,5	68,7	182,8	7,9
2010	2 241,2	2 069,4	92,3	1 618,4	72,2	171,7	7,7
2013	2 163,7	2 023,1	93,5	1 640,4	75,8	140,6	6,5
Gemeindegrößenklassen							
unter 200	13,8	11,0	79,5	1,3	9,3	2,8	20,5
200 - 300	26,7	21,1	78,8	5,9	22,1	5,7	21,2
300 - 500	57,1	47,8	83,7	15,7	27,6	9,3	16,3
500 - 1 000	142,3	125,0	87,9	66,8	46,9	17,2	12,1
1 000 - 2 000	131,2	116,1	88,5	71,3	54,4	15,1	11,5
2 000 - 3 000	149,6	134,9	90,2	84,5	56,5	14,7	9,8
3 000 - 5 000	240,1	218,1	90,8	149,3	62,2	22,0	9,2
5 000 - 10 000	292,6	268,6	91,8	205,7	70,3	24,0	8,2
10 000 - 20 000	204,4	194,8	95,3	179,1	87,6	9,6	4,7
20 000 - 50 000	437,4	428,3	97,9	409,9	93,7	9,1	2,1
50 000 - 100 000	158,2	153,2	96,9	151,5	95,8	5,0	3,1
100 000 - 200 000	106,6	105,4	98,8	104,4	97,9	1,3	1,2
200 000 und mehr	203,8	199,0	97,6	195,1	95,7	4,8	2,4

1) Einwohner am Ort ihrer alleinigen bzw. Hauptwohnung.

8. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land <hr/> Planungsregion	Einwohner mit Anschluss an				
	öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
		mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
				mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorelimination
Anzahl					
Stadt Erfurt	207 366	-	207 366	206 477	206 317
Stadt Gera	95 507	-	95 507	95 507	94 538
Stadt Jena	108 809	-	108 809	108 809	107 940
Stadt Suhl	31 483	-	31 483	31 419	31 419
Stadt Weimar	64 382	-	64 382	63 253	63 253
Stadt Eisenach	53 090	-	53 090	53 022	53 022
Eichsfeld	58 559	-	58 559	55 473	40 810
Nordhausen	70 998	-	70 998	69 897	68 393
Wartburgkreis	57 617	131	57 486	56 744	37 729
Unstrut-Hainich-Kreis	90 408	962	89 446	88 260	74 557
Kyffhäuserkreis	56 332	-	56 332	54 773	38 498
Schmalkalden-Meiningen	75 629	-	75 629	75 124	62 644
Gotha	101 070	-	101 070	100 125	96 099
Sömmerda	44 057	-	44 057	40 593	34 533
Hildburghausen	28 871	29	28 842	24 575	15 938
Ilm-Kreis	82 241	-	82 241	78 981	68 379
Weimarer Land	57 926	234	57 692	53 716	39 518
Sonneberg	32 495	-	32 495	32 402	30 071
Saalfeld-Rudolstadt	86 494	3 208	83 286	79 396	74 821
Saale-Holzland-Kreis	51 160	92	51 068	49 630	36 443
Saale-Orla-Kreis	45 958	71	45 887	44 399	34 459
Greiz	67 873	-	67 873	66 704	58 007
Altenburger Land	68 280	-	68 280	66 271	56 128
Thüringen	1 636 605	4 727	1 631 878	1 595 550	1 423 516
Kreisfreie Städte	560 637	-	560 637	558 487	556 489
Landkreise	1 075 968	4 727	1 071 241	1 037 063	867 027
Planungsregionen					
Nordthüringen	276 297	962	275 335	268 403	222 258
Mittelthüringen	557 042	234	556 808	543 145	508 099
Ostthüringen	524 081	3 371	520 710	510 716	462 336
Südwestthüringen	279 185	160	279 025	273 286	230 823

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

9. Anschluss an öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten^{*)}

Jahr	Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Flussgebietseinheit	Einwohner mit Anschluss an				
			öffentliche Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	davon			
				mechanische Anlagen	biologische Anlagen zusammen	darunter	
						mit Nitrifikation	mit Denitrifikation und Phosphorelimination
1 000							
1991			1 255,9	572,6	683,3	-	-
1995			1 340,0	200,3	1 139,7	-	794,1
1998			1 415,0	64,3	1 350,7	864,4	697,6
2001			1 471,6	15,3	1 456,3	1 355,4	1 137,4
2004			1 526,2	16,7	1 509,6	1 430,8	1 198,8
2007			1 577,5	9,6	1 567,9	1 508,7	1 194,3
2010			1 614,8	5,2	1 609,6	1 545,9	1 283,2
2013			1 636,6	4,7	1 631,9	1 595,6	1 423,5
Ausbaugrößenklassen							
		unter 50	0,7	0,0	0,6	.	.
		50 - 100	3,1	0,4	2,7	.	.
		100 - 500	28,7	2,7	26,0	.	.
		500 - 1 000	35,3	0,6	34,7	.	.
		1 000 - 5 000	138,6	1,0	137,6	.	.
		5 000 - 10 000	131,4	-	131,4	.	.
		10 000 - 50 000	440,0	-	440,0	.	.
		50 000 - 100 000	329,9	-	329,9	.	.
		100 000 und mehr	529,0	-	529,0	.	.
Flussgebietseinheiten							
2000	Rhein		39,6	-	39,6	39,6	30,9
4000	Weser		344,3	0,2	344,2	335,0	297,9
5000	Elbe		1 252,6	4,6	1 248,1	1 220,9	1 094,8

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

10. Kanalnetz nach Kreisen und Planungsregionen in km ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Kanalnetz insgesamt	Davon			
		Misch- kanalisation	Trenn- kanalisation	davon	
				Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle
Stadt Erfurt	924	402	523	210	312
Stadt Gera	521	255	267	126	141
Stadt Jena	452	228	225	129	96
Stadt Suhl	223	122	101	61	40
Stadt Weimar	382	195	188	89	98
Stadt Eisenach	194	150	44	23	22
Eichsfeld	940	721	219	142	77
Nordhausen	712	153	559	321	238
Wartburgkreis	1 140	790	349	202	147
Unstrut-Hainich-Kreis	809	603	206	129	77
Kyffhäuserkreis	633	467	167	105	62
Schmalkalden-Meiningen	916	711	205	120	85
Gotha	1 097	760	337	213	124
Sömmerda	684	274	410	241	169
Hildburghausen	509	307	202	135	67
Ilm-Kreis	771	429	343	197	146
Weimarer Land	858	441	417	293	124
Sonneberg	411	266	145	94	51
Saalfeld-Rudolstadt	871	513	358	218	139
Saale-Holzland-Kreis	662	408	255	161	94
Saale-Orla-Kreis	618	455	163	99	64
Greiz	941	509	432	236	196
Altenburger Land	605	453	153	93	60
Thüringen	15 875	9 609	6 265	3 638	2 628
Kreisfreie Städte	2 696	1 352	1 348	638	709
Landkreise	13 177	8 260	4 920	2 999	1 920
Planungsregionen					
Nordthüringen	3 094	1 944	1 151	697	454
Mittelthüringen	4 716	2 501	2 218	1 243	973
Ostthüringen	4 670	2 821	1 853	1 062	790
Südwestthüringen	3 393	2 346	1 046	635	412

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes.

11. Kanalnetz nach Baujahr und Flussgebietseinheiten in km ^{*)}

Jahr Baujahr der Kanäle Flussgebietseinheit	Kanalnetz insgesamt	Davon				
		Misch- kanalisation	Trenn- kanalisation	davon		
				Schmutzwasser- kanäle	Regenwasser- kanäle	
1991	7 662,4	6 552,1	1 110,3	667,6	442,7	
1995	9 521,1	7 277,3	2 243,8	1 211,0	1 032,8	
1998	10 737,0	7 730,0	3 007,0	1 692,0	1 315,0	
2001	12 398,3	8 753,9	3 644,4	2 092,7	1 551,7	
2004	13 164,0	8 956,0	4 208,0	2 420,8	1 787,2	
2007	13 992,6	9 187,4	4 805,2	2 747,5	2 057,7	
2010	15 336,5	9 721,1	5 615,4	3 196,4	2 419,0	
2013 ¹⁾	15 875	9 609	6 265	3 638	2 628	
Baujahr der Kanäle						
bis 1960	2 270	1 940	330	193	138	
1 961 - 1 970	628	485	143	53	90	
1 971 - 1 980	653	440	212	97	116	
1 981 - 1 990	1 160	954	206	100	106	
1 991 - 2 000	3 883	1 924	1 959	1 159	800	
2 001 - 2 010	3 233	1 515	1 718	1 085	633	
ab 2011	763	276	487	308	180	
Baujahr unbekannt	3 284	2 075	1 209	644	566	
Flussgebietseinheiten						
2000	Rhein	529	339	190	132	58
4000	Weser	4 134	3 010	1 124	682	443
5000	Elbe	11 212	6 260	4 951	2 824	2 127

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort des Kanalnetzes. - 1) ab 2013 nur volle Kilometer

12. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Angeschlossene Gemeinden mit Einleitungen	Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Kanalisation ohne Abwasserbehandlung	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
Planungsregion	Anzahl		1 000 m ³
Stadt Erfurt	1	3 902	128
Stadt Gera	1	1 724	52
Stadt Jena	1	987	55
Stadt Suhl	1	2 964	90
Stadt Weimar	-	-	-
Stadt Eisenach	1	2 167	57
Eichsfeld	73	27 714	835
Nordhausen	18	8 148	212
Wartburgkreis	48	46 513	1 369
Unstrut-Hainich-Kreis	37	17 980	530
Kyffhäuserkreis	36	15 244	499
Schmalkalden-Meiningen	60	38 629	1 250
Gotha	40	16 312	486
Sömmerda	42	15 083	394
Hildburghausen	37	30 436	1 093
Ilm-Kreis	35	20 740	590
Weimarer Land	48	18 358	497
Sonneberg	10	12 545	434
Saalfeld-Rudolstadt	34	18 749	597
Saale-Holzland-Kreis	82	21 492	652
Saale-Orla-Kreis	71	29 405	916
Greiz	30	14 656	470
Altenburger Land	33	18 870	622
Thüringen	739	382 618	11 828
Kreisfreie Städte	5	11 744	382
Landkreise	734	370 874	11 446
Planungsregionen			
Nordthüringen	164	69 086	2 076
Mittelthüringen	166	74 395	2 095
Ostthüringen	252	105 883	3 364
Südwestthüringen	157	133 254	4 293

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) Einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser.

13. Einleitstellen mit Direkteinleitung von unbehandeltem Schmutzwasser nach Flussgebietseinheiten *)

Jahr Flussgebietseinheit	Angeschlossene Gemeinden mit Einleitungen	Einwohner mit Anschluß an die öffentliche Kanalisation ohne Abwasserbehandlung	Eingeleitetes Schmutzwasser ¹⁾ insgesamt
1998	927	749 413	24 444
2001	921	709 552	22 473
2004	893	625 823	20 374
2007	836	536 279	17 506
2010	823	450 959	13 942
2013	739	382 618	11 828
Flussgebietseinheiten			
2000 Rhein	20	17 024	599
4000 Weser	216	148 726	4 621
5000 Elbe	503	216 868	6 608

*) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Ort der Einleitstelle. - 1) Einschließlich eventuell auftretendem Fremdwasser.

14. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit					
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung			
	Anlagen				zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung	
			Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	
Stadt Erfurt	6	22 842	-	-	6	22 842	3	22 806
Stadt Gera	5	9 764	-	-	5	9 764	2	9 686
Stadt Jena	4	8 879	-	-	4	8 879	2	8 767
Stadt Suhl	3	6 519	-	-	3	6 519	1	6 516
Stadt Weimar	4	8 361	-	-	4	8 361	1	8 073
Stadt Eisenach	2	8 129	-	-	2	8 129	1	8 087
Eichsfeld	21	6 776	-	-	21	6 776	5	4 104
Nordhausen	16	4 965	-	-	16	4 965	4	4 870
Wartburgkreis	34	10 978	3	6	31	10 972	10	7 396
Unstrut-Hainich-Kreis	20	10 029	1	203	19	9 826	6	7 974
Kyffhäuserkreis	21	4 915	-	-	21	4 915	5	3 664
Schmalkalden-Meiningen	35	12 467	-	-	35	12 467	5	11 055
Gotha	28	15 312	-	-	28	15 312	9	14 985
Sömmerda	25	5 159	-	-	25	5 159	6	4 360
Hildburghausen	26	4 237	1	5	25	4 232	4	2 560
Ilm-Kreis	40	11 704	-	-	40	11 704	7	9 667
Weimarer Land	46	6 541	1	10	45	6 531	5	4 944
Sonneberg	9	8 327	-	-	9	8 327	3	7 962
Saalfeld-Rudolstadt	56	10 645	22	122	34	10 523	4	9 560
Saale-Holzland-Kreis	46	6 819	1	6	45	6 813	8	5 101
Saale-Orla-Kreis	36	6 654	1	3	35	6 651	6	5 342
Greiz	65	8 919	-	-	65	8 919	16	7 573
Altenburger Land	25	7 319	-	-	25	7 319	4	6 294
Thüringen	573	206 260	30	355	543	205 905	117	181 346
Kreisfreie Städte	24	64 494	-	-	24	64 494	10	63 935
Landkreise	549	141 766	30	355	519	141 411	107	117 411
Planungsregionen								
Nordthüringen	78	26 685	1	203	77	26 482	20	20 612
Mittelthüringen	149	69 919	1	10	148	69 909	31	64 835
Ostthüringen	237	58 999	24	131	213	58 868	42	52 323
	109	50 657	4	11	105	50 646	24	43 576

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

15. Öffentliche Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Flussgebietseinheiten^{*)}

Jahr Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner Flussgebietseinheit	Abwasser- behandlungsanlagen insgesamt		Davon mit						
			mechanischer Behandlung		biologischer Behandlung				
					zusammen		darunter mit Denitrifikation und Phosphorentfernung		
	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	Anlagen	Jahres- abwasser- menge	
Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³	Anzahl	1 000 m ³		
1991	166	146 464	66	67 502	100	78 962	-	-	
1995	279	136 010	67	12 703	212	123 307	-	-	
1998	453	149 506	63	3 818	390	145 688	49	71 668	
2001	507	168 850	37	1 009	470	167 841	57	131 472	
2004	555	153 442	48	1 019	507	152 423	69	121 769	
2007	615	186 696	42	720	573	185 976	77	146 120	
2010	599	203 261	31	201	568	203 060	80	167 094	
2013	573	206 260	30	355	543	205 905	117	181 346	
Ausbaugrößenklassen									
	unter 50	27	27	1	1	26	26	-	-
	50 - 100	65	109	7	18	58	91	-	-
	100 - 500	219	1 743	19	106	200	1 637	-	-
	500 - 1 000	77	2 154	1	20	76	2 134	-	-
	1 000 - 5 000	100	18 404	2	210	98	18 194	-	-
	5 000 - 10 000	31	19 071	-	-	31	19 071	-	-
	10 000 - 50 000	39	66 446	-	-	39	66 446	-	-
	50 000 - 100 000	9	43 723	-	-	9	43 723	-	-
	100 000 und mehr	6	54 583	-	-	6	54 583	-	-
Flussgebietseinheiten									
2000	Rhein	14	9 407	-	-	14	9 407	4	8 101
4000	Weser	123	54 238	4	11	119	54 227	27	48 017
5000	Elbe	436	142 615	26	344	410	142 271	86	125 228

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

16. Regentlastungsanlagen und Speichervolumen nach Flussgebietseinheiten

Jahr Flussgebietseinheit	Regentlastungsanlagen insgesamt		Davon			
			im Verlauf der Kanalisation ¹⁾		auf dem Klärwerksgelände ²⁾	
	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³	Anzahl	m ³
1991	478	38 676	418	31 236	60	7 440
1995	708	329 971	521	293 982	187	35 989
1998	1 111	485 869	860	403 233	251	82 636
2001	1 426	745 987	1 119	600 036	307	145 951
2004	1 477	852 981	1 227	708 057	250	144 924
2007	1 507	763 493	1 318	641 776	189	121 717
2010	1 726	895 103	1 544	748 784	182	146 319
2013	1 911	997 536	1 757	919 921	154	77 615
Flussgebietseinheiten						
2000 Rhein	62	24 561	56	23 172	6	1 389
4000 Weser	425	141 462	402	131 865	23	9 597
5000 Elbe	1 424	831 513	1 299	764 884	125	66 629

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Regentlastungsanlage. - 2) Bis 2010 erfolgt die regionale Zuordnung nach dem Ort der Einleitstelle, ab 2013 nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

17. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			Schmutzwasser	Fremdwasser	Niederschlags- wasser
			1 000 m ³		
Anzahl					
Stadt Erfurt	6	22 842	16 539	4 175	2 128
Stadt Gera	5	9 764	7 058	150	2 556
Stadt Jena	4	8 879	6 587	1 842	450
Stadt Suhl	3	6 519	1 872	2 742	1 905
Stadt Weimar	4	8 361	3 247	2 096	3 018
Stadt Eisenach	2	8 129	2 204	4 718	1 207
Eichsfeld	21	6 776	5 261	1 008	507
Nordhausen	16	4 965	3 981	961	23
Wartburgkreis	34	10 978	5 469	3 186	2 323
Unstrut-Hainich-Kreis	20	10 029	5 336	2 652	2 041
Kyffhäuserkreis	21	4 915	3 645	916	354
Schmalkalden-Meiningen	35	12 467	5 549	3 772	3 146
Gotha	28	15 312	11 055	2 674	1 583
Sömmerda	25	5 159	2 406	2 056	697
Hildburghausen	26	4 237	2 401	816	1 020
Ilm-Kreis	40	11 704	6 113	2 330	3 261
Weimarer Land	46	6 541	3 842	1 135	1 564
Sonneberg	9	8 327	4 678	3 620	29
Saalfeld-Rudolstadt	56	10 645	4 270	2 907	3 468
Saale-Holzland-Kreis	46	6 819	3 215	1 574	2 030
Saale-Orla-Kreis	36	6 654	1 771	2 179	2 704
Greiz	65	8 919	4 748	1 506	2 665
Altenburger Land	25	7 319	4 624	1 035	1 660
Thüringen	573	206 260	115 871	50 050	40 339
Kreisfreie Städte	24	64 494	37 507	15 723	11 264
Landkreise	549	141 766	78 364	34 327	29 075
Planungsregionen					
Nordthüringen	78	26 685	18 223	5 537	2 925
Mittelthüringen	149	69 919	43 202	14 466	12 251
Ostthüringen	237	58 999	32 273	11 193	15 533
Südwestthüringen	109	50 657	22 173	18 854	9 630

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

18. Abwasserableitung der öffentlichen Abwasserbehandlungsanlagen nach Ausbaugrößenklassen und Art der Abwasserbehandlungsanlagen ^{*)}

Jahr Ausbaugrößenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Abwasser- behandlungs- anlagen insgesamt	Jahres- abwasser- menge	Davon		
			Schmutz- wasser	Fremd- wasser	Niederschlags- wasser
Art der Abwasserbehandlungsanlage	Anzahl	1 000 m ³			
1991	166	146 464	107 649	15 266	23 549
1995	279	136 010	72 531	37 017	26 462
1998	453	149 506	86 034	34 395	29 077
2001	507	168 850	90 514	39 079	39 257
2004	555	153 442	86 959	32 000	34 483
2007	615	186 696	101 511	40 394	44 791
2010	599	203 261	106 283	49 458	47 520
2013	573	206 260	115 871	50 050	40 339
Ausbaugrößenklassen					
unter 50	27	27	27	-	-
50 - 100	65	109	95	8	6
100 - 500	219	1 743	1 171	221	351
500 - 1 000	77	2 154	1 436	360	358
1 000 - 5 000	100	18 404	8 228	4 833	5 343
5 000 - 10 000	31	19 071	8 540	5 181	5 350
10 000 - 50 000	39	66 446	37 114	17 941	11 391
50 000 - 100 000	9	43 723	18 189	14 442	11 092
100 000 und mehr	6	54 583	41 071	7 064	6 448
Art der Abwasserbehandlungsanlagen					
Mechanische Behandlung	30	355	235	31	89
Biologische Behandlung	543	205 905	115 636	50 019	40 250
darunter					
biologische Behandlung mit					
zusätzlichen Verfahrensstufen	378	203 495	114 270	49 524	39 701
mit Nitrifikation ¹⁾	373	203 466	114 254	49 523	39 689
mit Denitrifikation ¹⁾	285	201 483	113 043	49 196	39 244
mit Phosphorelimination ¹⁾	128	182 008	104 288	43 106	34 614
mit Filtration ¹⁾	3	6 553	1 883	2 750	1 920
mit Denitrifikation und Phosphor- elimination ¹⁾	117	181 346	104 021	42 935	34 390

^{*)} Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage. - 1) Mehrfachzählungen möglich

19. Klärschlamm Entsorgung aus der biologischen Abwasserbehandlung 2013 nach Kreisen und Planungsregionen ^{*)}

Kreisfreie Stadt Landkreis Land Planungsregion	Direkte Klärschlamm- entsorgung insgesamt ¹⁾	Stoffliche Verwertung				Thermische Entsorgung
		zusammen	davon			
			in der Land- wirtschaft nach Klärschlamm- verordnung	bei landschafts- baulichen Maßnahmen ²⁾	sonstige stoffliche Verwertung	
Tonnen Trockenmasse						
2006	44 210	42 709	16 042	25 321	1 346	1 443
2007	43 876	41 796	17 791	23 646	359	1 674
2008	41 204	38 048	17 493	20 301	254	2 802
2009	39 086	35 090	18 307	16 549	234	3 996
2010	37 811	34 312	15 423	18 057	832	3 499
2011	40 790	37 769	17 732	18 759	1 278	3 021
2012	39 630	36 892	18 390	17 523	979	2 738
2013	39 316	36 780	16 025	19 872	883	2 536
Kreise						
Stadt Erfurt	3 523	3 523	3 523	-	-	-
Stadt Gera	2 411	2 411	2 411	-	-	-
Stadt Jena	2 127	2 127	1 975	152	-	-
Stadt Suhl	592	165	-	165	-	427
Stadt Weimar	1 216	1 216	-	1 216	-	-
Stadt Eisenach	1 379	1 379	-	1 379	-	-
Eichsfeld	1 362	1 362	1 127	195	40	-
Nordhausen	1 197	1 197	349	848	-	-
Wartburgkreis	1 563	1 492	-	1 111	381	71
Unstrut-Hainich-Kreis	2 064	1 850	-	1 850	-	214
Kyffhäuserkreis	1 303	1 303	488	792	23	-
Schmalkalden-Meiningen	1 763	1 158	-	937	221	605
Gotha	3 652	3 652	2 469	1 168	15	-
Sömmerda	968	968	371	575	22	-
Hildburghausen	1 073	1 073	70	1 003	-	-
Ilm-Kreis	2 502	2 502	958	1 544	-	-
Weimarer Land	1 549	339	262	77	-	1 210
Sonneberg	500	500	500	-	-	-
Saalfeld-Rudolstadt	2 335	2 335	-	2 335	-	-
Saale-Holzland-Kreis	1 475	1 475	30	1 445	-	-
	1 307	1 298	488	810	-	9
Greiz	1 014	1 014	224	790	-	-
Altenburger Land	2 441	2 441	780	1 480	181	-
Kreisfreie Städte	11 248	10 821	7 909	2 912	-	427
Landkreise	28 068	25 959	8 116	16 960	883	2 109
Planungsregionen						
Nordthüringen	5 926	5 712	1 964	3 685	63	214
Mittelthüringen	13 410	12 200	7 583	4 580	37	1 210
Ostthüringen	13 110	13 101	5 908	7 012	181	9
Südwestthüringen	6 870	5 767	570	4 595	602	1 103

*) Die regionale Zuordnung erfolgt jeweils nach dem Standort der Abwasserbehandlungsanlage.

1) einschließlich der von anderen Abwasserbehandlungsanlagen bezogenen Klärschlämme, ohne Abgabe an andere Abwasserbehandlungsanlagen – 2) z.B. Kompostierung, Rekultivierung

